Beschaffungsamt
des BMI

FASZINATION BESCHAFFUNG

Daten und Fakten ***2022***

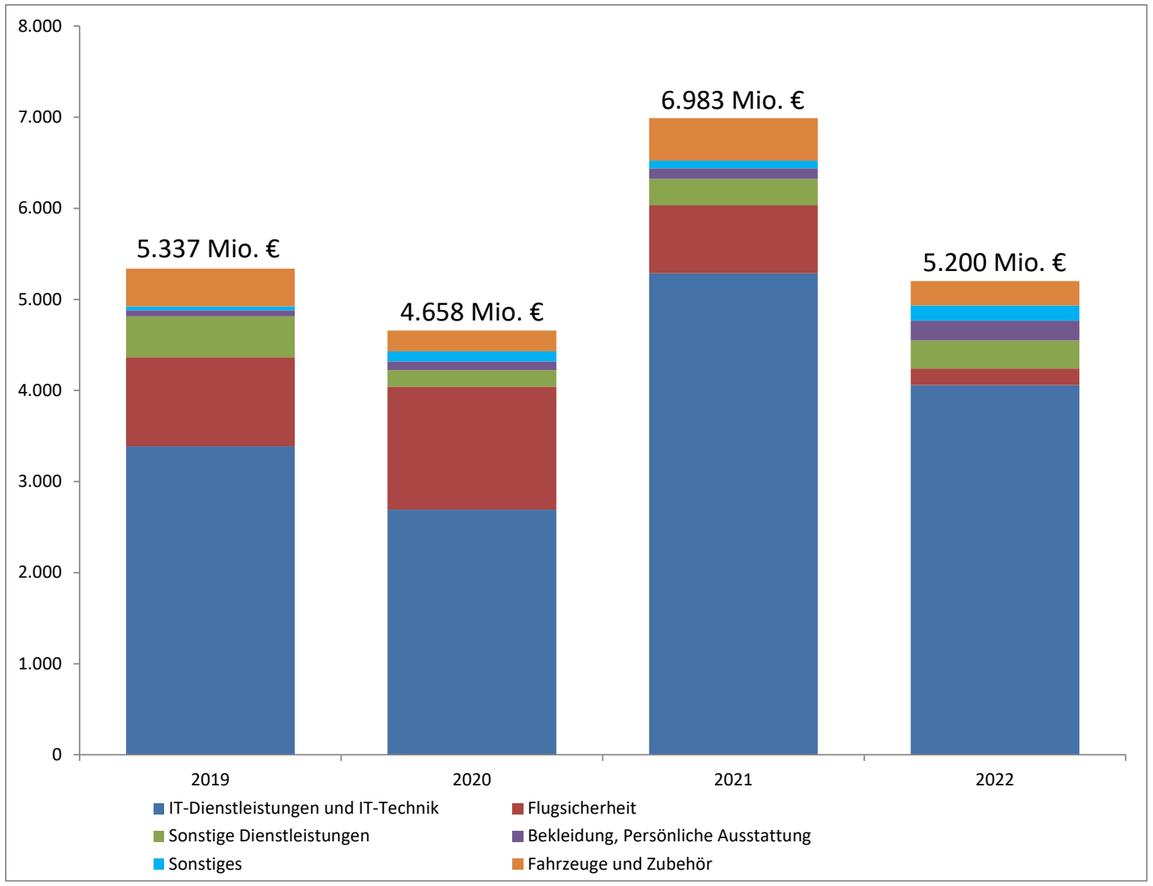
Technisches Hilfswerk
THW
Bundesamt für Bev
und Kata phenh
BBK Gemeins deln, Sich
STILL
SCANIA
JUNGHEINRICH

Daten und Fakten 2022

AUFTRAGSVOLUMEN WEITERHIN AUF SEHR HOHEM NIVEAU

Das Auftragsvolumen des Beschaffungsamtes des BMI (BeschA) erreichte mit fast 5,2 Mrd. Euro das Niveau der Jahre 2019 und 2020. Es stellt die Gesamtheit aller im Jahr 2022 in Vergabeverfahren vergebenen Auftragsvolumina dar. Davon entfielen über 75 % auf IT-Dienstleistungen und IT-Technik.

Auftragsvolumen nach Produktgruppen 2019 - 2022

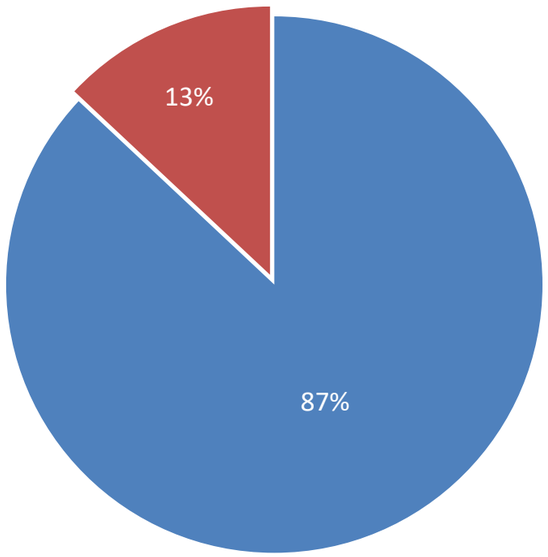


INNERE SICHERHEIT, KATASTROPHENSCHUTZ UND RV IM FOKUS

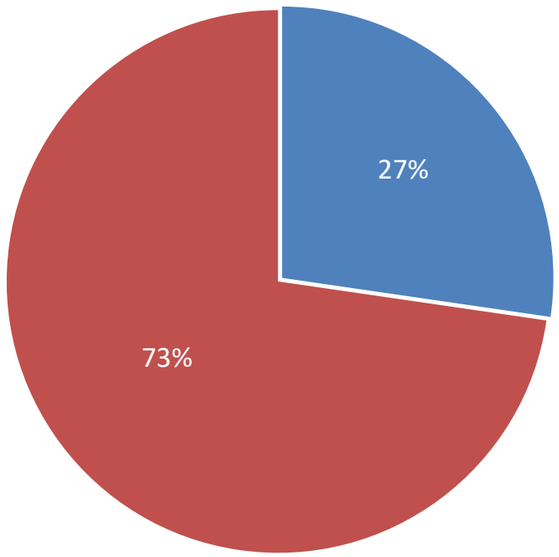
Die weit überwiegende **Anzahl** der vergebenen öffentlichen Aufträge entfiel 2022 mit 87 % auf Individualbeschaffungen für einzelne Behörden im Geschäftsbereich des BMI, insbesondere im Bereich der Inneren Sicherheit und des Katastrophenschutzes.

Jedoch machten die Vergaben öffentlicher Aufträge in Form von Rahmenvereinbarungen (RV) für die gesamte Bundesverwaltung mit 73 % den größten Anteil am gesamten **Auftragsvolumen** des BeschA in 2022 aus.

Anzahl öffentlicher Aufträge 2022



Auftragsvolumen 2022



Öffentliche Aufträge für einzelne Behörden im Geschäftsbereich des BMI

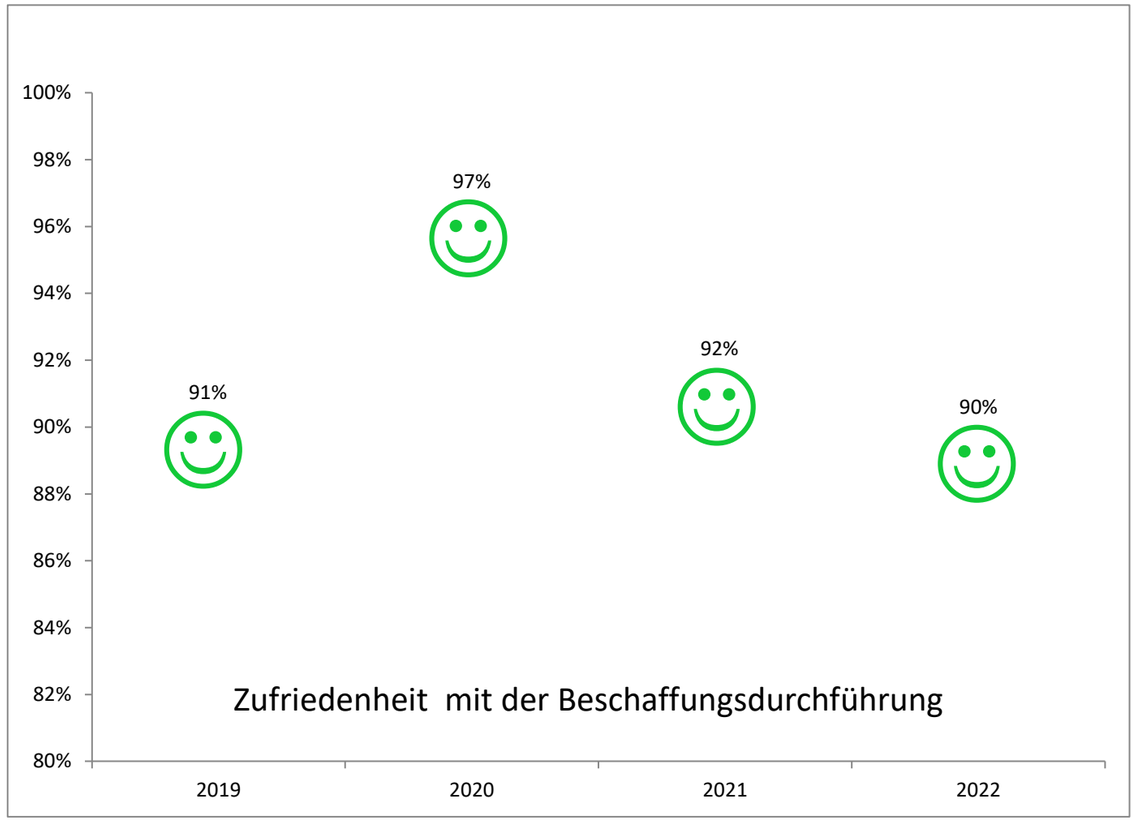
Öffentliche Aufträge für die gesamte Bundesverwaltung

KUNDENZUFRIEDENHEIT NACH WIE VOR HERAUSRAGEND

Für das Beschaffungsamt des BMI ist die Zufriedenheit seiner Kunden ein zentrales Anliegen. Nach jedem abgeschlossenen Beschaffungsauftrag führt das BeschA daher eine Kundenbefragung durch.

Im vergangenen Jahr bestätigt die Zufriedenheit in Bezug auf die Beschaffungsdurchführung mit 90 % das hohe Niveau der Vorjahre. Die seit Jahren sehr hohe Kundenzufriedenheit kann somit als Qualitätsmerkmal für die erfolgreiche Arbeit des BeschA angesehen werden.

Kundenzufriedenheit 2019 bis 2022

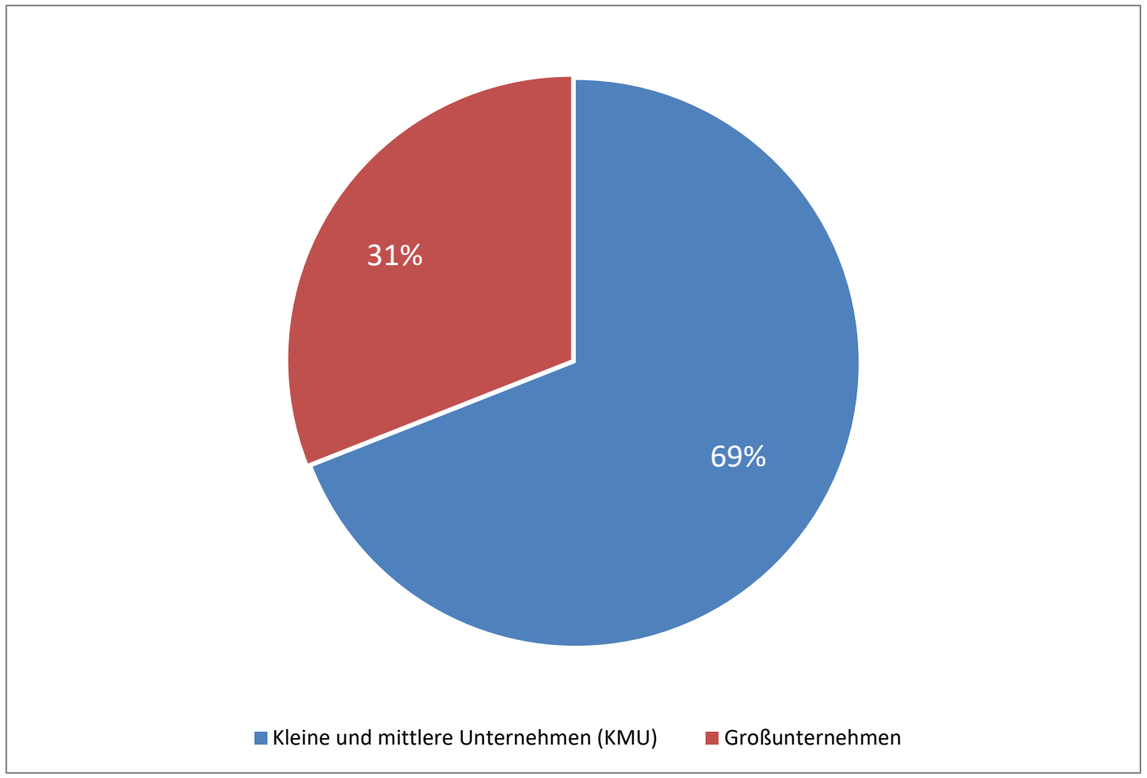


AUFTRÄGE AN KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN WEITER AUF HOHEM NIVEAU

Mit einem Auftragsvolumen von über 5 Mrd. Euro hat das BeschA eine große Verantwortung gegenüber kleineren und mittleren Unternehmen (KMU)*. Durch die Losaufteilung bei den Vergabeverfahren wurde und wird seitens des BeschA sichergestellt, dass diese an der Vergabe öffentlicher Aufträge teilnehmen können.

In 2022 blieb der Anteil der vergebenen Aufträge an KMU mit 69 % im Vergleich zum Vorjahr (70 %) weiterhin auf einem hohen Niveau.

Verteilung der Aufträge an KMU in 2022



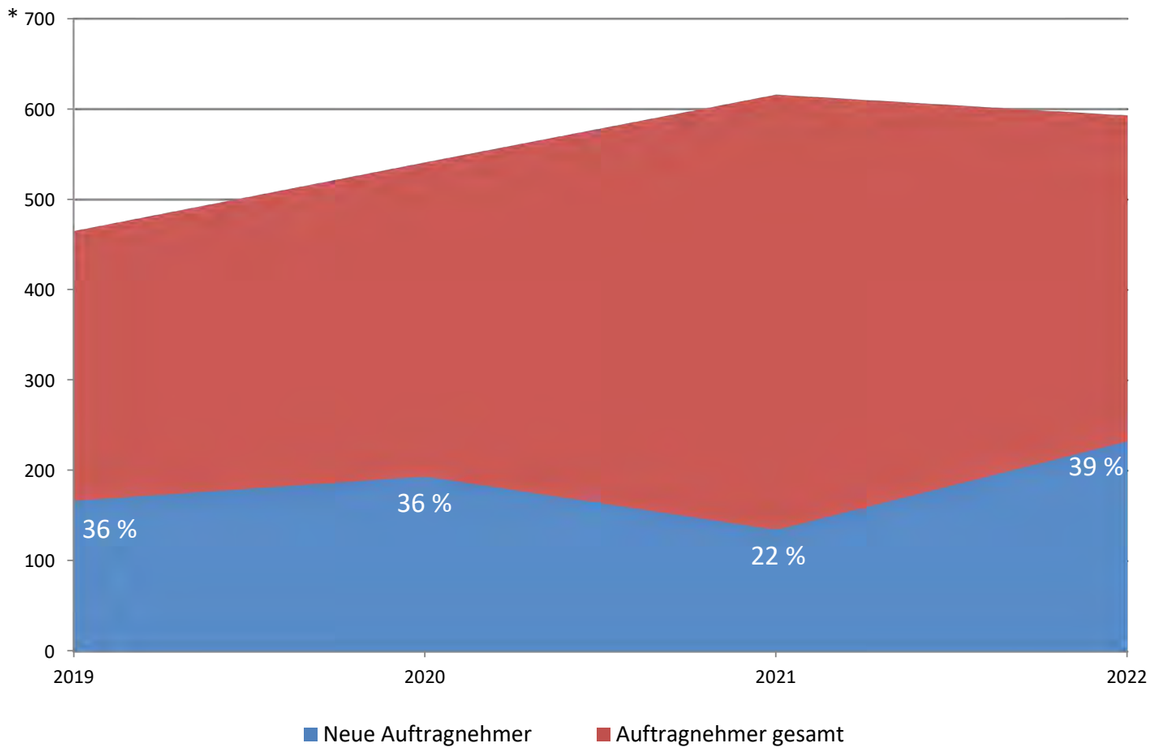
*Grundlage der Einordnung eines Unternehmens als KMU ist die von der EU-Kommission angenommene Empfehlung 2003/361/EG, die seit dem 1. Januar 2005 gilt.

DEUTLICHE STEIGERUNG NEUER AUFTRAGNEHMER

Im Jahr 2022 bezuschlagte das BeschA öffentliche Aufträge an insgesamt 593 unterschiedliche Auftragnehmer, davon an 233 neue bzw. bisher unbekannte Auftragnehmer (39 %).

Die Quote neuer Auftragnehmer konnte somit gegenüber dem Vorjahr (22 %) deutlich gesteigert werden.

Auftragnehmer 2019 - 2022



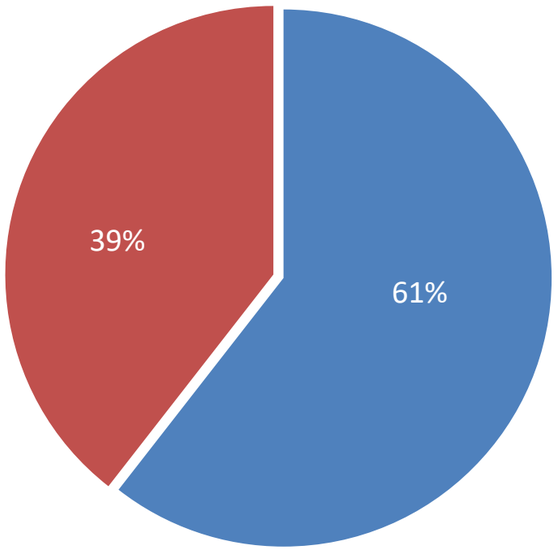
*Hinweis: Auf der y-Achse ist die absolute Zahl der Auftragnehmer dargestellt.

MEHRHEIT DER VERGABEVERFAHREN OBERHALB DER EU-SCHWELLENWERTE

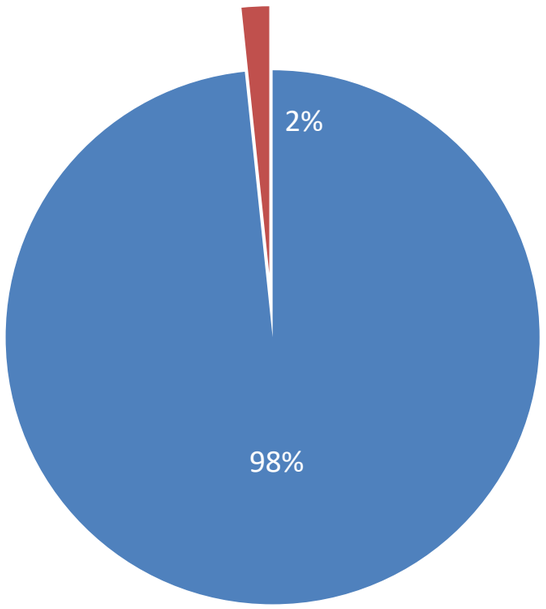
Von den erfolgreich durchgeführten **Vergabeverfahren** in 2022 entfielen 61 % auf Vergabeverfahren oberhalb und 39 % auf Vergabeverfahren unterhalb der EU-Schwellenwerte.

Gemessen am gesamten vergebenen **Auftragsvolumen** 2022 entfielen sogar 98 % dieses Volumens auf Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte.

Vergabeverfahren 2022



Auftragsvolumen 2022



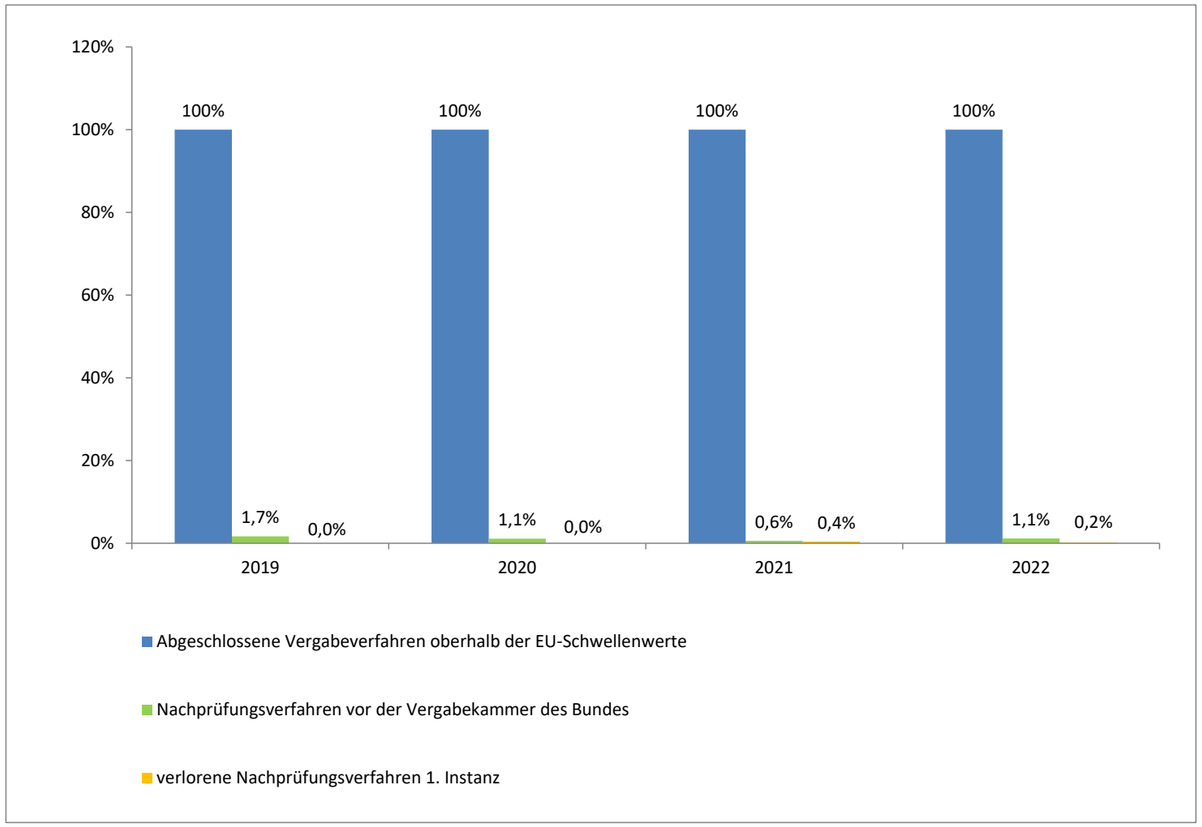
Oberhalb der EU-Schwellenwerte

Unterhalb der EU-Schwellenwerte

SEHR HOHE VERGABERECHTSSICHERHEIT BESTÄTIGT

Auch im Jahr 2022 zeichnete sich das BeschA wieder durch eine sehr hohe Vergaberechtssicherheit bei Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte aus.

Insgesamt wurden sechs Nachprüfungsverfahren im Jahr 2022 vor der Vergabekammer des Bundes anhängig, was lediglich 1,1 % im Verhältnis zu den gesamten Vergabeverfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte entspricht.



EFFIZIENTE KRISENBESCHAFFUNGEN

Seit Beginn des Krieges in der Ukraine arbeitet die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) beim Kauf von Hilfsgütern, Fahrzeugen und Geräten eng mit dem Beschaffungsamt des BMI (BeschA) zusammen. Zu Beginn des Jahres 2022 wurde im BeschA eine Task Force für die Ukraine-Hilfe eingerichtet, um die besonders dringlichen Beschaffungen umgehend und trotzdem wirtschaftlich im Wettbewerb zu realisieren.
Im Rahmen dieser Task Force wurden circa 150 öffentliche Aufträge mit einem Volumen von mehr als 100 Millionen Euro vergeben. Somit konnte das BeschA einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Ukraine erbringen.
Wie die Hilfsgüter für die Ukraine beschafft werden, können Sie in unserem YouTube-Video zum Thema sehen.

Impressum

Herausgeber
Beschaffungsamt des BMI
Stabsstelle Presse und Kommunikation
Brühler Straße 3
53119 Bonn
Telefon: +49 228 99 610-1210
Fax: +49 228 9910 610-1210
E-Mail: info@bescha.bund.de

Inhalte
Beschaffungsamt des BMI
Controlling
Marion Benze, Bastian Bertram, Monique Kaltschmidt

Redaktion
Beschaffungsamt des BMI
Stabsstelle Presse und Kommunikation
Markus Saga, Carolin Hartenstein

Gestaltung
Désirée Nonnen, Vanessa Merfels

Web
Hannah Holtorf, Sonja Haselbach

Organisation
Gisela Nikoleiczik

Bildnachweise
Bildnachweise, sofern nicht anders vermerkt:
Beschaffungsamt des BMI (BeschA)